

Hinweise für die Nachbarschaftshilfe

Gerade in diesen Zeiten sind Menschen auf die Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen - besonders die Schwächeren, Älteren und Erkrankten. Denn diese sollten es vermeiden, sich unnötig in der Öffentlichkeit aufzuhalten und den Gefahren einer Infektion auszusetzen. Dabei sollten aber auch die Helferinnen und Helfer zum eigenen Schutz und zum Schutz der Hilfebedürftigen unbedingt die folgenden Verhaltensweisen beachten:

1. Leisten Sie Hilfe vorzugsweise in Ihrer näheren Nachbarschaft, im gleichen Dorf oder Stadtviertel.
2. Vermeiden Sie enge Kontakte. Verabreden Sie die Hilfestellung am besten vorab telefonisch, so dass die Begegnung an der Haustür auf ein unvermeidbares Maß reduziert wird. Halten Sie mindestens zwei Meter Abstand.
3. Beachten Sie die allgemeinen Maßnahmen des Infektionsschutzes wie sorgfältige Händehygiene sowie Husten- und Niesetikette: Drehen Sie sich, wenn Sie husten oder niesen müssen, von anderen Menschen weg und nutzen Sie ein Taschentuch, das Sie danach sofort entsorgen können. Falls Sie kein Taschentuch griffbereit haben, halten Sie Ihre Armbeuge vor Mund und Nase, um andere zu schützen. Waschen sich nach dem Husten, Niesen oder Naseputzen möglichst Ihre Hände.
4. Treffen Sie bei Einkaufshilfen verbindliche Absprachen zur Bezahlung und Übergabe der Waren. Kaufen Sie nur für den üblichen täglichen Bedarf ein. Größere Geldbeträge (Empfehlung: max. 50 Euro) sollten nicht übergeben werden. Dabei den direkten Kontakt möglichst vermeiden, z.B. kann ein Umschlag mit Geld in den Einkaufskorb gelegt werden.
5. Achten Sie beim Einkauf darauf, den Abstand von zwei Metern zu anderen einzuhalten und die Maskenpflicht einzuhalten.
6. Erste Studien haben gezeigt, dass von Katzen und Frettchen potenziell eine Übertragungsgefahr ausgehen kann. Halten Sie also den gebotenen Abstand auch zu Tieren ein und verzichten auf Schmuse- und Streicheleinheiten sowie das Teilen von Lebensmitteln. Beachten Sie außerdem auch zwingend die Hygieneregeln und waschen Sie sich vor und nach dem Umgang mit den Tieren ausgiebig die Hände. Die Versorgung von Haustieren sollte vorzugsweise durch die eigenen Haushaltsmitglieder erfolgen.
7. Sollten Sie selbst Krankheitssymptome oder Infektzeichen verspüren, bleiben Sie zuhause und leisten Sie keine Nachbarschaftshilfe.

Es wird empfohlen die aktuelle Lage im Blick zu haben. Hierzu wird folgender Link empfohlen: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.